

Aztec Minerals beauftragt Bohrfirma und entsendet Explorationsteams für RC-Bohrungen nach Cervantes

16.10.2023 | [IRW-Press](#)

- Aztec beauftragt Bohrfirma und entsendet Mannschaften zum Projekt Cervantes
- Aztec gibt Teilnahme an bevorstehenden Veranstaltungen und Konferenzen bekannt

Vancouver, 16. Oktober 2023 - [Aztec Minerals Corp.](#) (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF) gibt bekannt, dass eine Bohrfirma mit der Durchführung der bevorstehenden RC-Bohrungen (Reverse-Circulation/Umkehrspülverfahren) im unternehmenseigenen Porphyry-Gold-Kupfer-Projekt Cervantes im mexikanischen Bundesstaat Sonora beauftragt wurde. Die Bohrungen werden voraussichtlich in den kommenden Wochen eingeleitet, und die Mannschaften wurden bereits zum Projekt beordert, um sich auf das bevorstehende Programm vorzubereiten. Das Bohrprogramm wurde auf Grundlage der Ergebnisse der vom Unternehmen im Jahr 2022 absolvierten Bohrkampagnen und der vor kurzem abgeschlossenen obertägigen Explorationsarbeiten konzipiert (wie in der Pressemeldung vom 22. Juni 2023 beschrieben).

Die erste Phase des geplanten RC-Bohrprogramms wird voraussichtlich im vierten Quartal absolviert. Die geplanten Bohrziele stützen sich auf Datenmaterial, das während der oberflächlichen Entnahme von Proben aus dem Straßenbau und der detaillierten geologischen Kartierung im Maßstab 1:200, die beide in der ersten Hälfte des Jahres 2023 durchgeführt wurden, gewonnen wurde. Das Oberflächenprogramm begünstigt die Auswertung von Explorationszielen für eine mögliche Erweiterung der Goldmineralisierung in der primären Zielzone California, die Teil des Konzessionsgebiet ist. Die Bohrungen werden voraussichtlich in zwei Phasen absolviert. Eine Genehmigung für insgesamt 28 Bohrlöcher und 4200 Bohrmeter liegt vor, die erste Phase soll Ende 2023 beginnen. Die Planung der zweiten Phase des Bohrprogramms wird dann auf Grundlage der Ergebnisse der ersten Phase der RC-Bohrungen erfolgen.

Die primären Ziele der bevorstehenden Bohrprogramme sind die weitere Definition des Tagebau-Haufenlaugungs-Goldpotenzials der Porphyry-Oxid-Deckschicht bei California, die Erprobung der abwärtsgerichteten Erweiterungen der kieselsäurehaltigen und phyllitischen Alteration im Qfp-Intrusivgestein hinsichtlich einer tieferen Kupfer-Gold-Porphyry-Sulfid-Mineralisierung, die unterhalb der Oxid-Deckschicht liegt, sowie die Suche nach Erweiterungen des Ziels California North.

Aztec wird an den folgenden Veranstaltungen und Konferenzen der nächsten Zeit teilnehmen:

16. Oktober: Aztec Minerals-Webinar mit Red Cloud

Aztec wird am Montag, den 16. Oktober um 11 Uhr vormittags einen Vortrag halten.
Link zur Anmeldung: <https://redcloudfs.com/events/aztec-minerals-corp/>

1.-4. November: New Orleans Investment Conference, New Orleans, Louisiana

Stand Nummer 216; Lunchpräsentation am 2. November um 12.35 Uhr (CDT)
Konferenzinformationen & Anmeldung: <https://neworleansconference.com/>

13.-15. November: Precious Metals Summit, Zürich, Schweiz

Informationen über die Konferenz finden Sie unter:
<https://precioussummit.com/event/2023-precious-metals-summit-zurich/>

Übersicht Projekt Cervantes

Cervantes ist ein hoch aussichtsreiches Gold-Kupfer-Porphyry-Projekt im südöstlichen mexikanischen Bundesstaat Sonora. Das Projekt liegt 160 km östlich von Hermosillo (Sonora, Mexiko) im ertragreichen Kupfer-Porphyry-Gürtel Laramide und etwa 265 km südöstlich der Kupfer-Molybdän-Porphyry-Mine Cananea (Grupo Mexico). Cervantes liegt auch entlang des ost-westlich verlaufenden Goldgürtels, 60 km westlich der

epithermalen Goldmine Mulatos (Alamos Gold), 35 km nordöstlich der Goldmine San Antonio (Osisko), 45 km westlich der Mine La India (Agnico Eagle) und 40 km nordwestlich des Goldvorkommens Santana (Minera Alamos). Siehe: Lageplan des Projekts Cervantes

Eckdaten des Projekts Cervantes

- Großes, gutgelegenes Konzessionsgebiet (3.649 Hektar) mit guter Infrastruktur, Straßenzugang, nahegelegener Stadt, Land in Privatbesitz, Wasserbrunnen auf dem Konzessionsgebiet, Strominfrastruktur in der Nähe.
- Neun aussichtsreiche Mineralisierungszonen, verbunden mit hochgradigen Porphyren und Brekzien entlang eines 7,0 Kilometer langen, ost-nordöstlich verlaufenden Korridors mit mehreren durchquerenden Nordwest-Strukturen.
- Ausgeprägte geophysikalische Anomalien, das Ziel California ist durch hochmagnetische Anomalien und Anomalien mit geringer Resistivität sowie hoch radiometrische Aufladbarkeitsanomalien als Reaktion auf eindringende Alteration gekennzeichnet.
- Ausgedehnte Goldmineralisierung in der Zone California, 118 Bodenproben mit durchschnittlich 0,44 g/t Gold über ein Gebiet von 900 Metern mal 600 Metern, Gesteinsschlitzproben aus der Grube von bis zu 0,47 g/t Gold über 222 Meter.
- Ausgedehnte Bohrungen in der Zone California durchteuften die Goldoxiddecke zu einem klassischen Gold-Kupfer-Porphyr-System mit Bohrergebnissen von bis zu 1,49 g/t Gold über 137 Meter und 1,00 g/t Gold über 165 Meter.
- Ausgezeichnete Goldrückgewinnung aus vorläufigen metallurgischen Prüfungen am Bohrkern in der Zone California; Oxidgoldrückgewinnung im Bottle-Roll-Test reicht von 75 % bis 87 %.
- Dreidimensionale IP-Untersuchung, die 2019 durchgeführt wurde. Die IP-Aufladbarkeit verstärkt und erweitert sich bis in eine Tiefe von über 500 m über ein Gebiet von 1.100 mal 1.200 m und erweitert starke Aufladbarkeitsanomalien in Richtung Südwesten, die Estrella, Purísima East und Purísima West abdecken und weitestgehend mit Alteration und geochemischen Au-Cu-Mo-Bodenanomalien übereinstimmen.

Ziel California

Aztec hat beim Projekt Cervantes nun über 10.500 m an Bohrungen in 54 Bohrlöchern, vor allem beim Ziel California, abgeschlossen. In den Jahren 2017-18 schloss Aztec ein Phase 1 Bohrprogramm mit 17 Diamantkernbohrlöchern über insgesamt 2.675 Meter (m) ab. In der ersten Bohrphase wurde das Zielgebiet California mit einer 900 m x 600 m großen Gold-im-Bodenanomalie mit durchschnittlich 0,44 g/t getestet, die hydrothermale Brekzien im Bereich eines Quarz-Feldspat-Porphyr-Erzstocks die in Form einer Intrusion in ältere siliziklastische Sedimente abdeckt.

Im Rahmen des Explorationsprogramms 2021/22 führte Aztec weitere 7.837 m an Bohrungen in 37 Bohrlöchern durch, die ein 26 Bohrlöcher (5.248,6 m) umfassendes Reverse-Circulation-Bohrprogramm mit einem kettengängigen Bohrgerät und ein elf Bohrlöcher (2.588 m) umfassendes Kernbohrprogramm mit einem tragbaren Bohrgerät umfassten.

Alle bis auf eines der 29 Bohrlöcher, die 2021/22 im Zielgebiet California und dem angrenzenden Zielgebiet California Norte bei 31 Bohrversuchen erfolgreich abgeschlossen wurden, haben eine oberflächennahe, oxidierte Goldmineralisierung mit geringen Kupferwerten durchschnitten. Das Bohrprogramm hat das Profil sowie die Tiefe der Mineralisierung und der Alteration des Ziels California in Zusammenhang mit dem Porphyry-Intrusivkomplex California erweitert, wobei weiterhin breite Goldmineralisierungen durchschnitten wurden.

Das identifizierte Zielgebiet California wurde auf eine Länge von etwa 900 Metern in Ost-West-Richtung und eine Breite von 730 Metern in Nord-Süd-Richtung erweitert. Die Explorationsbohrungen erweiterten die primäre Zone California erfolgreich auf ein Gebiet, das nun etwa 900 Meter in Ost-West-Richtung und 250 bis 500 Meter in Nord-Süd-Richtung misst und eine nachgewiesene, kontinuierliche Mineralisierung in einer Tiefe von bis zu 170 Metern aufweist. Die porphyrische Gold-Kupfer-Mineralisierung ist nach wie vor in alle Richtungen offen und weist eine anomale Mineralisierung und Alteration in einer vertikalen Tiefe von bis zu 265 m auf. Die Ziele California und California Norte scheinen anhand der Bohrungen und der Oberflächenfreilegungen miteinander zu verschmelzen. Die bisherigen Bohrungen von Aztec haben konstant eine oxidierte Golddeckschicht eines Gold-Kupfer-Silbersystems vom Porphyrytyp auf California durchteuft,

darunter auch zahlreiche Mächtigkeiten von mehr als 100 Metern mit mehr als 0,40 g/t Gold.

Die Highlights der Bohrprogramme von Aztec für die Jahre 2017 bis 2022 lauten wie folgt (siehe Pressemitteilungen vom 26. Juni 2018 und 10. Januar 2023):

- 137 m mit 1,49 g/t Au, einschl. 51,7 m mit 3,42 g/t Au, 119 m mit 0,091 % Kupfer in CAL22-005
- 165 m mit 1,00 g/t Au, einschl. 24,4 m mit 4,25 g/t Au, 160 m mit 0,065 % Kupfer in CAL22-004
- 152 m mit 0,87 g/t Au, einschl. 33,5 m mit 2,05 g/t Au, 123 m mit 0,095 % Kupfer in CAL22-012
- 160 m mit 0,77 g/t Gold, einschl. 80 m mit 1,04 g/t Gold, 0,11 % Kupfer in 18CER010
- 139 m mit 0,71 g/t Gold, einschl. 20 m mit 2,10 g/t Gold, 0,16 % Kupfer in 17CER005
- 94 m mit 1,04 g/t Au, einschl. 15,2 m mit 3,96 g/t Au, 55 m mit 0,36 % Kupfer in CAL22-001
- 118 m mit 0,63 g/t Gold, einschl. 43 m mit 1,18 g/t Gold, 0,16 % Kupfer in 17CER003
- 100 m mit 0,75 g/t Au, einschl. 9,14 m mit 3,087 g/t Au, 138 m mit 0,10 % Kupfer in CAL22-006
- 122 m mit 0,60 g/t Gold, einschl. 62 m mit 0,88 g/t Gold, 0,06 % Kupfer in 18CER007
- 170 m mit 0,42 g/t Gold, einschl. 32 m mit 0,87 g/t Gold, 0,06 % Kupfer in 18CER006

Im Jahr 2019 wurden vorläufige metallurgische Untersuchungen am Bohrkern aus California durchgeführt (siehe Pressemitteilung vom 12. März 2019). Die Bohrkernproben wurden in vier separate Mineralisierungstypen gruppiert: Oxid 1, Oxid 2, Mischoxid/Sulfid und Sulfid. Die vorläufigen Ergebnisse der Bottle-Roll-Tests zeigen ein ausgezeichnetes Potenzial für eine Goldgewinnung mit Haufenlaugung, und zwar wie folgt:

- 85,1 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 94,3 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Oxid 1
- 87,7 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 94,2 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Oxid 2
- 77,9 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 89,0 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Mischoxid/Sulfid
- 51,2 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 78,7 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Sulfid

Weitere Zielgebiete

Purisima East - Ausstreichende Oxidationszonen, alterierte und mineralisierte Diatrembrekzien und Porphy-Intrusionen, geprägt durch eine geochemische Boden-anomalie von 700 m x 600 m, in 193 Proben mit durchschnittlich 0,25 g/t Gold, eine kleine historische Glory-Hole-Mine, in welcher die entnommenen Gesteinsfragmentproben eine hochgradige Mineralisierung mit bis zu 44,6 g/t Gold ergaben.

Estrella - Ausbisse von Oxidationszonen und Sulfide in silifizierten Sedimenten aus dem Paläozoikum in der Nähe von Quarz-Porphyr-Gängen mit Gesteinsfragmentproben mit bis zu 3,9 g/t Gold und 2.010 ppm Kupfer.

Purisima West - Ein Spiegelbild von Purisima East in Bezug auf Größe und Typ der Oxidationszonen, alterierte und mineralisierte Brekzien und Intrusionen in Verbindung mit Gold- und Kupfer-im-Bodenanomalien.

Jasper - Die Schürfgrabungen von 2017 ergaben eine Skarn-Mineralisierung des Verdrängungstyps mit bis zu 0,52 % Kupfer und 0,62 g/t Gold über eine Länge von 92,4 m. Im Jahr 2022 wurde mit den RC-Bohrungen eine breite Zone einer Kupfer-Goldmineralisierung in JAS22-001 entdeckt.

California North - Zusammentreffen einer geochemischen Anomalie der IP-Aufladbarkeit und einer Gold-Kupfer-Molybdän-im-Bodenanomalie mit einer durch RC-Bohrungen nachgewiesenen Gold-Kupfermineralisierung, möglicherweise eine nördliche Erweiterung des Zielgebiets California.

Weitere Zielgebiete - Porphyralteration und geochemische Boden-anomalien prägen die Prospektionsgebiete Jacobo und Brasil, zur Erweiterung und Definition dieser Ziele sind jedoch weitere Arbeiten erforderlich.

Allen David Heyl, B.Sc., CPG, VP Exploration von Aztec, ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift NI 43-101. Herr Heyl beaufsichtigte das Explorationsprogramm bei Cervantes und hat die technischen Angaben in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über Aztec Minerals

Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen mit Hauptaugenmerk auf zwei vielversprechenden Entdeckungen in Nordamerika. Das Projekt Cervantes ist eine aufstrebende Porphyr-Gold-Kupfer-Entdeckung in Sonora, Mexiko. Das Projekt Tombstone ist eine aufstrebende Gold-Silber-Entdeckung mit hochgradigem Silber-Blei-Zink-Potenzial des CRD-Typs im Süden von Arizona. Aztecs Aktien werden an der TSX-Venture Exchange (Symbol AZT) und an der OTCQB (Symbol AZZTF) gehandelt.

Simon Dyakowski
Simon Dyakowski, Chief Executive Officer [Aztec Minerals Corp.](#)

Kontaktdaten - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, President & CEO, Direktor
Tel: (604) 619-7469
Fax: (604) 685-9744
E-Mail: simon@aztecminerals.com
Internet: www.aztecminerals.com

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze als zukunftsgerichtete Aussagen gelten können. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie erwartet oder wird erwartet bzw. von Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen werden, zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich erheblich von den Ergebnissen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Gewisse Faktoren können dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Die tatsächlichen Ereignisse können daher wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und andere Unsicherheiten ausreichend berücksichtigen und solchen zukunftsgerichteten Aussagen kein übermäßiges Vertrauen entgegenbringen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87619--Aztec-Minerals-beauftragt-Bohrfirma-und-entsendet-Explorationsteams-fuer-RC-Bohrungen-nach-Cervantes.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).